

Vereinbarung

Während der Covid-19-Pandemie möchte das THEATER AN DER PARKAUE seinem Publikum in der Schule begegnen. Dabei hat der Infektionsschutz von Publikum und Performer*innen höchste Priorität. Für Schulinszenierungen gelten daher Sicherheitsstandards. Ihre Einhaltung ist Bedingung für das Stattfinden einer Aufführung.

Sicherheitsbestimmungen für die Aufführung auf dem Schulhof:

1. Für eine Aufführung auf dem Schulhof ist maximal ein Klassenverband plus eine Lehrkraft oder Erzieher*in zugelassen. Die Schüler*innen müssen während der Vorstellung von einer Lehrkraft beaufsichtigt werden.
2. Die benötigte Spielfläche beträgt 18x18 Meter. Der Untergrund sollte fest sein (Stein, Pflaster, Beton oder Split).
3. Die Präsentation findet auf dem Schulhof statt. Das Stück startet dort, d.h. die Schüler*innen müssen in Begleitung einer Lehrkraft oder Erzieher*in auf den Schulhof geführt werden. Eine Aufführung dauert maximal 45 Minuten.
4. Mehrfachvorstellungen in einer Schule sind in den Monaten März bis Oktober möglich (maximal 2 pro Tag). Zwischen 2 Vorstellungen muss eine Pause für die Performer*innen von mind. 45 Minuten in einem gesonderten Raum gewährleistet sein. Die zweite Vorstellung sollte spätestens um 13.00 Uhr enden.
5. Sollte es das Hygienekonzept der Schule vorsehen, tragen die beiden Performer*innen und begleitenden Theatermitarbeiter*innen zum Schutz der Schüler*innen und des Schulpersonals auf dem Schulgelände - auch während der Aufführung - eine Mund-Nasen-Bedeckung.
6. Sollte es das Hygienekonzept der Schule vorsehen, trägt das Publikum zum Schutz der Performer*innen für die Dauer der Begegnung ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung.
7. Die Performer*innen halten zueinander den Mindestabstand von 1,5 Metern ein, zum Publikum einen Abstand von 4 Metern.
8. Die Zuschauer*innen verfügen über wetterfeste Kleidung, so dass auch bei leichtem Regen die Präsentation des Stückes möglich ist.
9. Alle Beteiligten sind symptomfrei und nicht wissentlich an Covid-19 erkrankt.

Beide Seiten – Theater und Schule – stimmen in allen Punkten zu und versichern, sie mit Sorgfalt zu kommunizieren und umzusetzen.

Für das THEATER AN DER PARKAUE (Datum, Unterschrift)
Michaela Gabriel, Leiterin Besucher*innenservice

Für die teilnehmende Schule (Datum, Unterschrift)

Name der Schule:

Ansprechpartner*in in der Einrichtung:

Notfallrufnummer (Mobil):

Adresse:

Besonderheiten (z.B. Haus 1):

Aufenthaltsmöglichkeiten vor der Vorstellung
und während der Pause (obligatorisch):

Parkmöglichkeit (obligatorisch):

Muss eine Anmeldung der Performer*innen in der
Einrichtung erfolgen? Wenn ja, wo und bei wem:

Vorstellungsdatum:

Uhrzeit 1:

Uhrzeit 2 (bei Doppelvorstellungen):

Publikumsgespräch gewünscht? (wenn angeboten): ja / nein

Hinweis: Die Mitarbeiter*innen des THEATER AN DER PARKAUE werden i.d.R. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eintreffen.

Hinweis: Die beiden Performer*innen werden von einer Person begleitet. Diese wird nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Gruppentarife/ Zahlung:

Berliner Gruppen müssen pro Veranstaltung einen Ermäßigungsschein des JugendKulturService vorlegen. Dieser ist im Vorab dem Theater zuzusenden. (Theater an der Parkaue, Besucher*innenservice, Parkaue 29, 10367 Berlin)

Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Überweisung nach Rechnungserhalt.

Für diese Inszenierung kann eine Materialmappe auf unserer Webseite ab dem 6. Oktober 2020 heruntergeladen werden.

Kontaktpersonen THEATER AN DER PARKAUE:

Jenny Redmann, Jenny.Redmann@parkaue.de, 0176 43 68 782 6